



TEMPELHAUS | STÄDTEL

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Odenwaldkreis](#) | [Erbach](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Als Städtel wird der ursprünglich mit einer Mauer umgebene historische Stadtkern von Erbach bezeichnet. Hier wurden im 13. Jh. sechs Burgmannensitze erbaut. Die Burgmannen waren adelige Gefolgsleute der Schenken von Erbach. Jeder von ihnen hatte einen Abschnitt der Umfassungsmauer zu unterhalten und zu verteidigen. Eines dieser Burgmannenhäuser war das Tempelhaus, dessen Erdgeschoss voll in die nördliche Umfassungsmauer des Städtels integriert war. Die Herkunft des Namens Tempelhaus ist nicht geklärt.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°39'28.9"N 8°59'30.5"E](#)



Höhe: 215 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Tempelhaus](#) | [Städtel](#) auf der Karte von [OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Auf der B45 (Hanau - Heilbronn) bis Erbach - in Erbach Richtung Schloss - Parkmöglichkeiten auf dem Marktplatz vor dem Schloss oder im Parkhaus in der Neuen Lustgartenstraße. Vom Marktplatz aus zu Fuß durch den Durchgang am alten Rathaus, an der Stadtkirche vorbei, ins Städtel und zum Tempelhaus (Städtel 21).

Parkplatz an der Wehrkirche.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Mit der Odenwaldbahn von Darmstadt, Frankfurt und Hanau sowie von Eberbach.



Wanderung zur Burg

-



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen.



Gastronomie auf der Burg

Gastronomie im Städtel



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine

Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



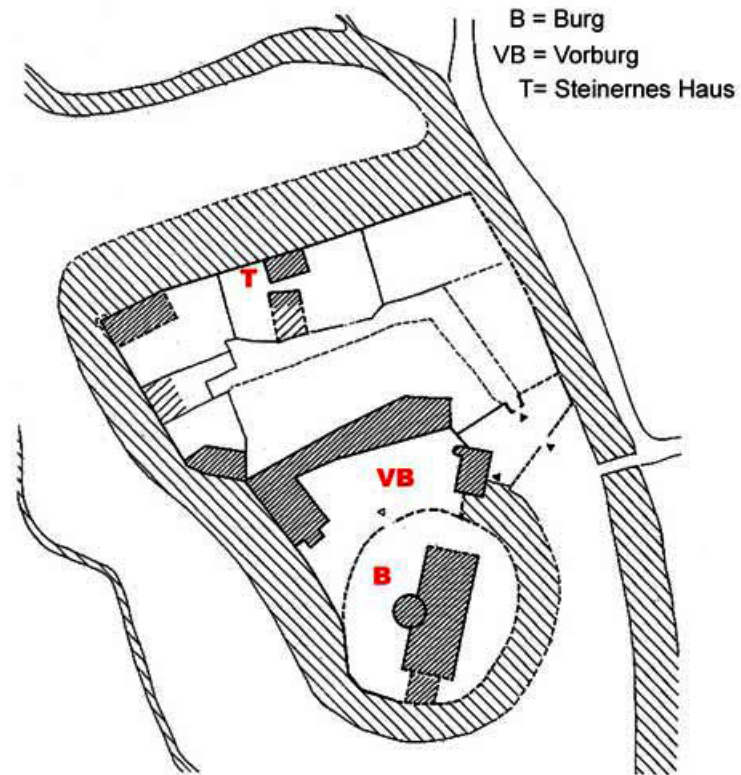
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
barrierefrei

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Biller, Thomas - Burgen und Schlösser im Odenwald | Regensburg, 2005
modifiziert von Walter Schmunk.

Historie

1223 Schenk Gerhard I. von Erbach lässt vermutlich eine Wasserburg in Erbach errichten. Seine adeligen Burgmannen bauen sich feste Häuser in unmittelbarer Nähe der Burg. So entsteht das Städtel eine kleine Burgmannensiedlung, die im schützenden Mauerring der Burg integriert ist.

1378 Errichtung eines steinernen Wohnturms (Tempelhaus) durch die Erbacher Burgmannen aus der Familie der Echter von Mespelbrunn.

1663 Mit dem Aussterben der Echter von Mespelbrunn fallen die Echterischen Häuser und Höfe an das Erbacher Grafenhaus zurück.

17.Jh. Das Städtel verliert allmählich seine ursprüngliche Funktion und an Stelle der Burgmannensitze entstehen Bürgerhäuser.

1806 Mit der Eingliederung der gesamten Grafschaft Erbach in das Großherzogtum Hessen wird das Tempelhaus Amtshaus und Landratsamt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Biller, Thomas - Burgen und Schlösser im Odenwald | Regensburg, 2005

Türk, Rainer - Wanderungen zu den schönsten Burgen und Schlössern im Odenwald - Teil 1 | Lorsch, 2006

Hrsg. Sparkassen Kulturstiftung - Kulturelle Entdeckungen Südhessen | Darmstadt, 2007

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[27.06.2020] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[16.12.2011] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 27.06.2020 [SD]

IMPRESSUM

© 2020



Gefällt mir 178



Folgen

449 Follower